



BAVARIA Industriekapital AG
München

Halbjahresberichterstattung zum 30.06.2011

Inhaltsverzeichnis

Brief des Vorstands	3
Kennzahlen zum Konzern	5
Die Aktie.....	6
Konzernlagebericht (Update).....	7
Erläuterungen und Ausblick zu den Segmenten	7
Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	15
Ausblick.....	15
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 01. Januar – 30. Juni 2011	16
Konzernbilanz zum 30. Juni 2011	17
Entwicklung des Konzerneigenkapitals.....	19
Konzern-Kapitalflussrechnung 01. Januar – 30. Juni 2011	20
Segmentberichterstattung	21
Erläuterungen zum Halbjahresbericht.....	23
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	23
Konsolidierungskreis	23
Erläuterungen zu einzelnen Bilanz- und GuV Posten	24
Anteilsbesitzliste zum 30. Juni 2011	27
Finanzterminkalender	29
Impressum	29

Brief des Vorstands

Im August 2011

Sehr geehrte Aktionäre,
sehr geehrte Geschäftsfreunde,

das erste Halbjahr 2011 hat sich für die BAVARIA Industriekapital AG sehr positiv entwickelt. Der Konzernumsatz ist im Vergleich zum Vorjahr (EUR 250,3 Mio.) um 63% auf EUR 408,7 Mio. gestiegen. Das operative Ergebnis (EBITDA) der operativen Tochtergesellschaften verbesserte sich im gleichen Zeitraum um EUR 12,4 Mio. von EUR 3,5 Mio. auf EUR 15,9 Mio. Das operative Ergebnis im zweiten Quartal 2011 von EUR 7,3 Mio. liegt damit etwa auf Niveau der drei Vor quartale:

	Q1/ 2010	Q2/ 2010	Q3/ 2010	Q4/ 2010	Q1/ 2011	Q2/ 2011
Umsatz in Mio. EUR						
Serie/ Automotive	60,3	64,1	107,1	113,9	130,0	126,4
Anlagenbau	5,6	18,8	25,1	40,6	28,2	31,1
Business Services	49,5	51,9	52,0	49,5	46,4	46,7
Saldo	115,4	134,8	184,2	204,0	204,6	204,1

	Q1/ 2010	Q2/ 2010	Q3/ 2010	Q4/ 2010	Q1/ 2011	Q2/ 2011
EBITDA in Mio. EUR						
Serie/ Automotive	4,3	4,4	8,5	7,4	12,3	9,0
Anlagenbau	-2,2	1,4	1,7	3,3	-0,1	0,5
Business Services	-1,5	-2,9	-1,3	-3,0	-3,6	-2,2
Saldo	0,6	2,9	8,9	7,7	8,6	7,3

Der Bereich Serienfertigung konnte das Ergebnis mit EUR 9 Mio. im zweiten Quartal auf hohem Niveau halten (7,1 % v. Umsatz). Der Anlagenbau schloss das zweite Quartal mit EUR 0,5 Mio. ebenfalls positiv ab, wobei negative Währungseinflüsse das Ergebnis zunehmend belasten werden. Der Bereich Business Services schloss das zweite Quartal mit EUR -2,2 Mio. ab. Weitere Sanierungsmaßnahmen werden hier zu einer Verbesserung beitragen.

Die Finanzmittel im BAVARIA Konzern betragen am 30. Juni 2011 EUR 45 Mio. Sie liegen damit etwa auf Niveau des Vor quartals.

Nachdem der bisherige Jahresverlauf durch die Restrukturierung bestehender Beteiligungen geprägt war, rechnen wir im weiteren Jahresverlauf mit zunehmenden Gelegenheiten für attraktive Zukäufe. Wir werden dabei unseren Investitionskriterien treu bleiben und nur in Beteiligungen mit gutem Entwicklungspotenzial investieren.

Unseren Aktionären und Geschäftsfreunden versichern wir, dass wir die weitere Entwicklung der BAVARIA Industriekapital AG sehr zuversichtlich beurteilen. Wir danken für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Über Anregungen und Verbesserungsvorschläge oder Hinweise auf neue Transaktionen würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen,



Reimar Scholz
Vorstandssprecher



Harald Ender
Vorstand Operations

Kennzahlen zum Konzern

	2010				2011	
	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.
Ergebnis-Eckwerte in EUR Mio. (kumuliert)						
Konzernumsatz	115,4	250,3	434,4	638,4	204,6	408,7
EBITDA der operativen Tochtergesellschaften	0,6	3,5	12,4	16,4	8,6	15,9
Konzernjahresüberschuss	-0,9	-1,0	-0,8	-0,8	2,8	3,4
- davon Auflösung passiver Unterschiedsbeträge	4,5	9,0	13,7	18,4	4,9	9,1
Bilanz-Eckwerte in EUR Mio.						
Eigenkapital	41,1	32,9	34,1	34,1	37,4	37,7
Bilanzsumme	349,0	361,5	476,5	448,5	471,6	482,2
Anlagevermögen	110,0	107,9	151,1	140,5	139,3	135,9
Finanzmittelbestand	69,9	58,9	59,7	56,0	46,1	45,2

Die Aktie

Anzahl der Aktien	6.394.500 Stück
Art der Aktien	Auf den Inhaber lautende Stückaktien
Grundkapital	EUR 6.394.500,00
Stimmrechte	Jede Aktie gewährt eine Stimme
WKN	260555
ISIN	DE0002605557
Börsenkürzel	B8A
Börsensegment	Entry Standard
Geschäftsjahr	Entspricht dem Kalenderjahr
Bilanzierung	Nach HGB
Designated Sponsor	Close Brothers Seydler Bank AG
Bekanntmachungen	Elektronischer Bundesanzeiger
Höchstkurs 2011 (14.02.2011)	EUR 16,85
Tiefstkurs 2011 (08.04.2011)	EUR 13,35
Stichtagskurs (30.06.2011)	EUR 14,50
Marktkapitalisierung (30.06.2011)	EUR 92,7 Mio
Ergebnis AG je Aktie	EUR 0,79 (für das Geschäftsjahr 2010)
Dividende je Aktie	Keine (für das Geschäftsjahr 2010)

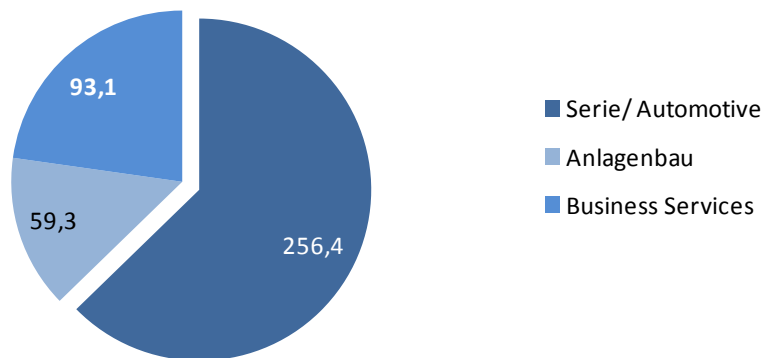
Die BAVARIA Industriekapital AG hat aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 20. Juni 2008 insgesamt 150.986 eigene Aktien, aufgrund der Ermächtigung durch die Hauptversammlung vom 29. Mai 2009 insgesamt 70.150 eigene Aktien, sowie aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 11. Juni 2010 16.364 eigene Aktien erworben. Zum Stichtag 30. Juni 2011 verfügt die BAVARIA Industriekapital AG somit über einen Bestand an eigenen Aktien von insgesamt 277 634 Stück zu Anschaffungskosten von etwa EUR 2,9 Mio.

Konzernlagebericht (Update)

Erläuterungen und Ausblick zu den Segmenten

A. Serienfertiger/ Automotive

Umsatzerlöse BAVARIA Konzern im 1. Halbjahr 2011 (in EUR Mio.)



Das Segment „Serie/ Automotive“ erwirtschaftete mit EUR 256,4 Mio. 63% des Konzernumsatzes (Vj. EUR 124,4 Mio. bzw. 50%).

A.1 Segmentumsatz und -ergebnis

Das EBITDA im ersten Halbjahr 2011 lag im Segment „Serie /Automotive“ bei EUR 21,3 Mio. und wuchs gegenüber Vorjahr deutlich stärker als der Umsatz (145%). Hier wirken sich insbesondere Fixkostendegressionseffekte wegen der außerordentlich positiven Umsatzentwicklung, Strukturmaßnahmen und die Erstkonsolidierung der Tristone Gruppe seit Juli 2010 positiv aus.

A.2 Investitionen, Abschreibungen, Mitarbeiterentwicklung

Im Segment „Serienfertiger/ Automotive“ wurden im ersten Halbjahr 2011 EUR 5,4 Mio. investiert (Vj. EUR 3,1 Mio.), während die Abschreibungen EUR 9,1 Mio. betragen (Vj. EUR 6,7 Mio.). Die Mitarbeiterzahl hat sich von 1.676 auf 3.943 erhöht, im Wesentlichen bedingt durch den Kauf der Tristone Gruppe, im Juli 2010 (ca. 2.100 Mitarbeiter).

A.3 Ausblick

Für unsere Beteiligungen des Segments „Serienfertiger/ Automotive“ sehen wir für den weiteren Jahresverlauf eine stabile Umsatz- und Ergebnisentwicklung.

A.4 Portfoliogesellschaften

Kienle + Spiess Gruppe

Erwerb	Juni 2006
Geschäftsführung	Wolfgang Werheid
Sitz	Sachsenheim, Bilston / UK, Tokod / Ungarn

Die Kienle + Spiess Gruppe ist europaweit der führende Anbieter von Stanz- und Druckgussteilen für den Bau elektrischer Maschinen und Generatoren. Das Unternehmen steht bereits seit 1935 für das Stanzen und Paketieren von Rotor- und Statorblechen und alle Arten von elektrischen Antrieben. Den Standort des Hauptwerks in Vaihingen und Sachsenheim gibt es seit Anfang der 60er Jahre. Darüber hinaus unterhält Kienle + Spiess je einen Standort in Großbritannien und Ungarn.

Faral Gruppe

Erwerb	Mai 2008
Geschäftsführung	Richard Mori, Biagio Sissini
Sitz	Modena / Italien und Carmaux / Frankreich

Faral S.p.A. wurde 1966 in Campogalliano (Modena / Italien) gegründet und war mit dem Produkt Tropical das erste Unternehmen, das Heizkörper aus Aluminium verkaufte. Mit seinen drei Werken, einer Gießerei und zwei Montage- /Lackierwerken, beliefert Faral den europäischen Markt. Im November 2008 hat die italienische Faral zusätzlich französische Aktivitäten im Produktions- und Vertriebsbereich erworben. Faral setzt Maßstäbe in der Branche und gehört international zu den führenden Marken.

tech-FORM SAS

Erwerb	Juni 2009
Geschäftsführung	Jérôme Della Siega
Sitz	Auxi-le-Château / Frankreich

Tech-FORM – früher bekannt als ThyssenKrupp Sofedit Auxi-le-Château – wurde 1917 in Auxi-le-Château, 200 km nördlich von Paris, gegründet. Mit ihrem Know-how in der Stanzbearbeitung, wie auch im Rollverformen, hat sich Tech-FORM auf die Entwicklung und Herstellung von Stahl- und Aluminiumriemenscheiben, Drehschwingungsdämpfern und Getriebekomponenten für Automobilapplikationen spezialisiert. Dank der Investitionen in Entwicklung, Labor- und Testequipment ist Tech-FORM in der Lage, qualitativ hochwertige Komponenten zu entwickeln, kostengünstig zu produzieren und damit den Anforderungen ihrer hauptsächlichsten Automobil-Kunden zu entsprechen.

Austria Druckguss GmbH & Co. KG

Erwerb Mai 2009
Geschäftsführung Alexander Schröfl
Sitz Gleisdorf / Österreich

ADG ist ein Anbieter von komplexen, druckdichten Druckgussteilen inklusive mechanischer Bearbeitung. Die Bauteile haben ein Gewicht von wenigen Gramm bis hin zu drei Kilogramm. Es kommen die unterschiedlichsten Aluminiumlegierungen zum Einsatz, bis hin zu solchen, die Dehnungen bis zu 8% zulassen. Hohe Guss- und Zerspanungskompetenz gepaart mit ausgezeichnetem Projektmanagement und der Möglichkeit, günstig zu produzieren, sind Vorteile, die ADG seinen Kunden anbieten kann.

TriStone Flowtech Gruppe

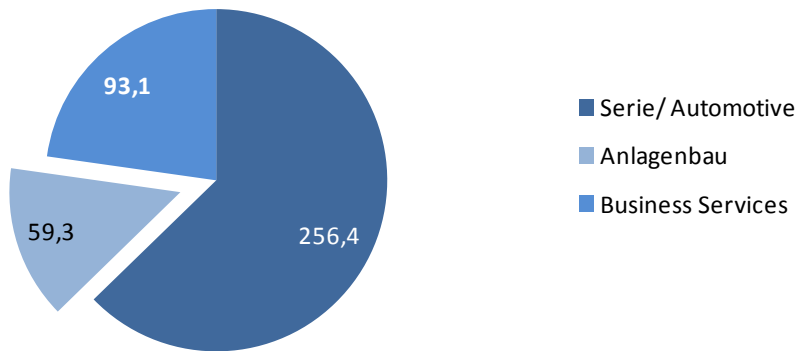
Erwerb Juli 2010
Geschäftsführung Günter Frölich
Sitz Mannheim/D, Carquefou/F, Cirié/I, Wałbrzych/PL, Nová Baňa/SK, Tarazona/E, Hrádek nad Nisou/CZ, Çerkezköy/TR, São Paulo/BR

TriStone Flowtech entwickelt und projiziert an drei verschiedenen Entwicklungszentren und fertigt an sieben verschiedenen Standorten Flowtech-Lösungen für die Automobilindustrie. Neben dem ausgewiesenen Produkt- und System-Know How sowie einer flexiblen und effizienten Fertigung in der Nähe des Kunden unterstützt TriStone den Kunden durch erfahrene Projektteams und Resident-Ingenieure vor Ort.

Das Ergebnis sind Lösungen auf dem neuesten Stand der Technik für die Bereiche Engine Cooling (Motorkühlung), Air Charge (Turbolader) und Air Intake (Luftansaugung) sowie langfristige erfolgreiche Beziehungen zu allen großen Automobilherstellern.

B. Anlagenbau

Umsatzerlöse BAVARIA Konzern im 1. Halbjahr 2011 (in EUR Mio.)



Das Segment „Anlagenbau“ erwirtschaftete mit EUR 59,3 Mio. etwa 15% des Konzernumsatzes (Vj. EUR 24,4 Mio. bzw. 10%).

B.1 Segmentumsatz und -ergebnis

Das EBITDA lag im Segment bei 0,4 Mio. EUR (Vj. EUR -0,8 Mio) im ersten Halbjahr 2011. Die Nachfragerholung des letzten Halbjahres 2010 setzte sich Anfang 2011 fort. Seit Mitte April wirkt sich jedoch die starke Aufwertung des Schweizer Franken zunehmend negativ auf die Ergebnisentwicklung der SwissTex aus.

B.2 Investitionen, Abschreibungen, Mitarbeiterentwicklung

Im Segment „Anlagenbau“ wurden im ersten Halbjahr 2011 EUR 0,5 Mio. investiert (Vj. EUR 0,1 Mio.), während die Abschreibungen EUR 0,4 Mio. betragen (Vj. EUR 0,3 Mio.). Die Mitarbeiterzahl hat sich von 402 auf 430 erhöht.

B.3 Ausblick

Die Entwicklung im zweiten Halbjahr wird u.a. davon abhängen, inwiefern es gelingt, die negativen Währungseffekte wegen der Aufwertung des Schweizer Franken gegenüber dem Euro zu kompensieren.

B.4 Portfoliogesellschaften

Langbein & Engelbracht Gruppe

Erwerb Mai 2004
Geschäftsführung Franz Josef Schanze
Sitz Bochum

Die Langbein & Engelbracht GmbH (L&E) mit Niederlassungen in Bochum, Shanghai / China und Kaukauna (Wisconsin) / USA ist eine weltweit tätige Firma im Anlagenbau mit den Schwerpunkten Papier, Oberflächen- und Verfahrenstechnik. Das traditionsreiche Unternehmen entwickelt, fertigt und installiert kundenangepasste Systeme für namhafte Hersteller aus den Bereichen Automobilindustrie, Chemie, Papier, Kunststoffindustrie, Verpackung, Holzverarbeitung und Müllverbrennung.

SwissTex Gruppe

Erwerb Dezember 2006
Geschäftsführung André Lienert
Sitz Winterthur / Schweiz

Die SwissTex Gruppe mit Sitz in Winterthur / Schweiz betreibt die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von Textilmaschinen für technische Textilien (Technical and Industrial Yarns, T&I) und Bulk Continuous Filaments (BCF). Im April 2010 hat die Schweizer SwissTex AG durch die neu gegründete „SwissTex France SAS“ alle Vermögensgegenstände der RITM SAS, Valence / Frankreich, erworben, die mit der Herstellung von Maschinen und Anlagen für die Produktion von Textilien, BCF, T&I und die Glasindustrie verbunden sind.

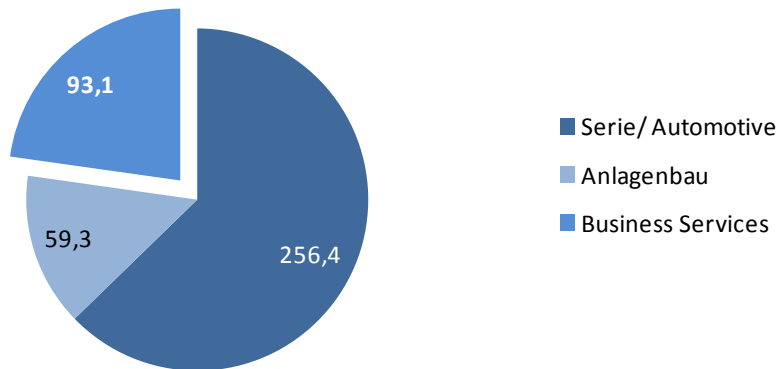
Hering AG

Erwerb Januar 2004
Geschäftsführung Franz Josef Schanze
Sitz Gunzenhausen

Die Hering AG ist ein traditionsreiches Unternehmen im Wärmetauscherbereich und seit vielen Jahren international führend bei Ölreinigungsanlagen. Der Anlagenbauer entwickelt und fertigt Produkte in den Bereichen Wärmetauscher, Luft- und Trockentechnik sowie Vakuumtechnik. Hering ist für namhafte Hersteller aus den Branchen Chemie, Lebensmitteltechnik sowie Umwelt- und Kühltechnik tätig.

C. Business Services

Umsatzerlöse BAVARIA Konzern im 1. Halbjahr 2011 (in EUR Mio.)



Das Segment „Business Services“ erwirtschaftete mit EUR 93,1 Mio. etwa 23% des Konzernumsatzes (Vj. EUR 101,5 Mio. bzw. 40%).

C.1 Segmentumsatz und -ergebnis

Das EBITDA im ersten Halbjahr 2011 lag im Segment bei -5,8 Mio.EUR (Vj. EUR -4,4 Mio.). Der Umsatzrückgang resultiert im Wesentlichen aus der Endkonsolidierung von Osny Pharma. Rohstoffpreise, die nicht in vollem Umfang an den Markt weitergegeben werden konnten, belasteten hauptsächlich das Ergebnis.

C.2 Investitionen, Abschreibungen, Mitarbeiterentwicklung

Im Segment „Business Services“ wurden im ersten Halbjahr 2011 EUR 0,7 Mio. investiert (Vj. EUR 2,1 Mio.), während die Abschreibungen EUR 2,1 Mio. betragen (Vj. EUR 2,9 Mio.). Die Mitarbeiterzahl hat sich von 738 auf 709 reduziert, im Wesentlichen bedingt durch die Endkonsolidierung der Osny Pharma (ca. 120 Mitarbeiter).

C.3 Ausblick

Die weitere Umsatzentwicklung sehen wir als stabil an. Bei den Ergebnissen werden sich im zweiten Halbjahr, insbesondere in Spanien, getroffene Maßnahmen und Strukturanpassungen auswirken.

C.4 Portfoliogesellschaften

Xenterio GmbH

Erwerb Januar 2008
Geschäftsführung Hans Joachim Hermann
Sitz Offenburg

Die Xenterio GmbH hat ihren Ursprung in den 60er Jahren durch die Gründung der damaligen AEG-Telefunken. Als sogenannter „EMS“ (Electronic Manufacturing Service) Dienstleister bietet Xenterio viele Ansätze einer möglichen Kooperation im Bereich der elektronischen Fertigung und ist in seinem größten Geschäftsfeld auf die Produktion von Ausrüstung und Systemen für den Kommunikationsnetzwerkmarkt spezialisiert. Die Dienstleistungspalette des Unternehmens erstreckt sich von der Industrialisierung durch Volumenproduktion bis hin zu den After Sales Services.

Hunfos Fabrikker AS

Erwerb Dezember 2008
Geschäftsführung Mark Gooseman
Sitz Vennesla / Norwegen

Die Papierfabrik Hunfos Fabrikker wurde 1886 in Vennesla im Süden von Norwegen gegründet. Heute produziert Hunfos seine gesamte Produktpalette aus nachhaltigen und umweltverträglichen Zellstoffen. Das entspricht unserem Umweltverständnis und erleichtert es Hunfos, sich an aktuelle Kunden- und Endnutzerbedürfnisse anzupassen. Die wesentlichen drei Produktbereiche umfassen ungestrichenes Spezialpapier, "High White" Vollpappe-Kaschierungen, sowie sogenannte „Transfer Papiere“ für die Textilindustrie. Hunfos verfügt über eine jährliche Produktionskapazität von 58.000 Tonnen, die vollständig für den Export bestimmt sind. Der Hauptabsatzmarkt ist Europa, darüber hinaus beliefert Hunfos auch Kunden in Asien sowie Nord- und Südamerika.

Inasa Foil Gruppe

Erwerb Dezember 2009
Geschäftsführung Santiago Gonzalez
Sitz Sabiñánigo und Irurtzun / Spanien

Die Aluminiumfolienfabrik Inasa Foil SA wurde 1957 in Irurtzun bei Pamplona als Kabelwerk gegründet. 1968 hat das Werk die Produktion von Aluminiumfolie aufgenommen, die es seit 1980 im sogenannten „Continuous Casting“-Prozess herstellt. Die Produkte von Inasa werden in anspruchsvollen Anwendungen der Bauindustrie, hochwertigen Verpackungen für

die Getränke-, Nahrungs- und Kosmetikindustrie sowie in verschiedenen technischen Gütern verarbeitet, aber auch zu Haushaltsfolie konvertiert.

Das Aluminiumfolienwerk Inasa Foil Sabiñánigo S.L. (vormals Laminados Sabiñánigo S.L.) Sabiñánigo wurde 1927 in Sabiñánigo, Huesca (Spanien), 120 km nördlich von Zaragoza gegründet. Nach einer wechselvollen Vergangenheit produziert der Standort heute hochqualitative Aluminiumfolie für Verpackungslösungen für die Nahrungsmittel-, Kosmetik- und Pharma-Industrie. Der flexible Produktionsansatz und die strikte Service-Orientierung des Werks erlauben es Sabiñánigo dabei, den sich schnell entwickelnden Kundenanforderungen zu folgen. Sabiñánigo verfügt über eine Produktionskapazität von ca. 22.500 Tonnen Folie. Die Produkte des Werks werden vor allem in Mitteleuropa und Spanien vermarktet.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Trotz einer neuen Tarifvereinbarung zur Restrukturierung der Inasa Foil SA, war es leider nicht möglich, eine ähnliche Vereinbarung für unsere zweite Beteiligung innerhalb der Inasa Gruppe zu realisieren (Inasa Foil Sabiñanigo). Bei Sabinanigo handelt es sich um einen Produktionsstandort mit ca. 120 Beschäftigten ohne eigene Vertriebs- oder Marketing-Funktionen.

Das Management und die Gesellschafter haben daher beschlossen, eine gerichtlich überwachte Umstrukturierung der Gesellschaft einzuleiten. Ein entsprechender Antrag wurde am 29. Juli 2011 eingereicht.

Ausblick

Die weitere Entwicklung der im Portfolio enthaltenen Beteiligungen beurteilen wir sehr positiv. Konkrete Aussagen zur Umsatz- und Ergebniserwartung des BAVARIA Konzerns lassen sich schwer treffen, da dies wesentlich von der Anzahl und der Größe sowie dem Restrukturierungsgrad der zu erwerbenden und zu verkaufenden Unternehmen abhängt.

Auf Basis des bestehenden Portfolios werden sich die Umsätze im Gesamtjahr 2011 voraussichtlich auf über EUR 750 Mio. belaufen; auf dieser Basis erwarten wir ein positives operatives EBITDA (ohne Auflösung von Unterschiedsbeträgen und Konsolidierungseffekte).

Wir rechnen bis zum Ende des Jahres 2011 mit weiteren Unternehmenszukäufen.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 01. Januar – 30. Juni 2011

	30. Juni 2011		30. Juni 2010	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	408.742		250.287	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	14.430		9.689	
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	241		442	
		423.413		260.418
4. Sonstige betriebliche Erträge		14.520		15.527
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-240.151		-137.475	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-25.012		-18.744	
		-265.163		-156.219
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-77.137		-55.314	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-19.701		-14.126	
davon für Altersversorgung TEUR 1.637 (Vorjahr TEUR 2.385)		-96.838		-69.440
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-11.837		-9.993
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		-51.708		-38.150
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		122		97
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-3.998		-2.635
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		8.511		-395
12. Außerordentliche Erträge	13		4.743	
13. Außerordentliche Aufwendungen	-867		-3.253	
14. Außerordentliches Ergebnis		-854		1.490
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-3.533		-1.332
16. Sonstige Steuern		-722		-766
17. Jahresüberschuss (Vj. Jahresfehlbetrag)		3.402		-1.003
18. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		15.230		16.658
19. Entnahme aus den Gewinnrücklagen		0		1.826
20. Verrechnung für in Vorjahren erworbene eigene Anteile		0		-1.632
21. Erwerb eigener Anteile		-570		-317
22. Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn		60		256
23. Konzernbilanzgewinn		18.122		15.788

Konzernbilanz zum 30. Juni 2011

Aktiva

	30. Juni 2011		30. Juni 2010	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
A. Anlagevermögen				
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche			
1.	Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.592		2.126
2.	Geschäfts- oder Firmenwert aus der Kapitalkonsolidierung	7.675		5.801
3.	Geleistete Anzahlungen	<u>0</u>		<u>0</u>
			10.267	7.927
II.	Sachanlagen			
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	49.028		39.261
2.	Technische Anlagen und Maschinen	65.824		52.623
3.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.044		3.667
4.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>6.520</u>		<u>4.308</u>
			125.416	99.869
III.	Finanzanlagen			
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0		37
2.	Beteiligungen	18		18
3.	Wertpapiere des Anlagevermögens	237		0
4.	Sonstige Ausleihungen	<u>0</u>		<u>0</u>
			254	55
		135.937		107.851
B. Umlaufvermögen				
I.	Vorräte			
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	36.766		25.154
2.	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	66.546		36.660
3.	Fertige Erzeugnisse und Waren	30.253		24.355
4.	Geleistete Anzahlungen	<u>456</u>		<u>901</u>
			134.021	87.070
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	127.392		68.029
2.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5		1
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	<u>35.523</u>		<u>37.059</u>
			162.920	105.089
III.	Wertpapiere			
1.	Eigene Anteile	0		0
2.	Sonstige Wertpapiere	<u>70</u>		<u>5.299</u>
			70	5.299
IV.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten			
		<u>45.129</u>		<u>53.646</u>
		342.140		251.104
C. Rechnungsabgrenzungsposten		4.089		2.422
D. Aktive latente Steuern		0		110
		<u>482.166</u>		<u>361.488</u>

Passiva

	30. Juni 2011		30. Juni 2010	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		6.117		6.170
1. Grundkapital	6.395		6.395	
2. Absetzung des Nennwerts eigener Aktien	-278		-225	
II. Kapitalrücklage		8.605		8.605
III. Gewinnrücklagen		283		6
1. Gesetzliche Rücklage	6		6	
2. Rücklage wegen eigener Anteile	278		0	
3. Rücklage für eigene Anteile	0		0	
IV. Konzernbilanzgewinn		18.122		15.788
V. Ausgleichsposten für Fremdanteile		1.439		1.025
VI. Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung		3.176		1.287
		37.742		32.881
B. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung		79.948		64.726
C. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	70.740		65.764	
2. Steuerrückstellungen	5.148		3.060	
3. Sonstige Rückstellungen	52.046		53.053	
		127.934		121.877
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	84.290		28.624	
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	13.629		17.664	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	112.634		78.185	
4. Sonstige Verbindlichkeiten	22.970		15.536	
		233.523		140.010
E. Rechnungsabgrenzungsposten		1.698		1.993
F. Passive latente Steuern		1.321		0
		482.166		361.488

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung Gewinnrücklage	Ausgleichsbetrag aus Anteile anderer Ges.	Ausgleichsposten für Konzerngewinn	Konzerneigenkapital	
31. Dezember 2009	6.395	8.605	1.832	1.020	1.293	24.375	43.520
Jahresfehlbetrag 30.06.2010						-1.003	-1.003
Dividendenausschüttungen						-7.717	-7.717
Kapitalherabsetzung							0
Verrechnung der in Vorjahren erworbenen eigene Anteile	-194		-1.826			194	-1.826
Einstellung in die Rücklage wegen eigener Anteile							0
Erwerb eigener Anteile	-31					-317	-348
Fremdwährungsdifferenzen				267			267
Anteile andere Gesellschafter					-268	256	-12
30. Juni 2010	6.170	8.605	6	1.287	1.025	15.788	32.881
31. Dezember 2010	6.157	8.605	243	2.549	1.365	15.230	34.149
Jahresüberschuss 30.06.2011						3.403	3.403
Dividendenausschüttungen							0
Kapitalherabsetzung							0
Verrechnung der in Vorjahren erworbenen eigene Anteile							0
Einstellung in die Rücklage wegen eigener Anteile							0
Erwerb eigener Anteile	-40		40			-570	-570
Fremdwährungsdifferenzen				627			627
Anteile andere Gesellschafter					74	59	133
30. Juni 2011	6.117	8.605	283	3.176	1.439	18.122	37.742

Konzern-Kapitalflussrechnung 01. Januar – 30. Juni 2011

Im Finanzmittelfonds sind sämtliche Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente enthalten, soweit sie nicht mit Ansprüchen Dritter behaftet sind. Die Effekte aus Konsolidierungskreisänderungen wurden eliminiert.

	01.01- 30.06.2011 TEUR	01.01. - 30.06.2010 TEUR
Konzernergebnis vor außerordentlichen Posten	3.403	-1.003
Ergebnisanteile von Minderheitsgesellschaftern ohne auszahlungswirksame Anteile	0	-12
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	11.837	9.993
Verluste (Gewinne) aus dem Verkauf von Anlagevermögen	49	0
Zuschreibungen auf das Sachanlagevermögen	-168	9.993
Veränderung der Rückstellungen	7.675	3.251
Auflösung von Unterschiedsbeträgen aus der Kapitalkonsolidierung	-9.083	-9.022
Brutto Cashflow	13.713	3.207
Veränderung der Vorräte	-23.674	-20.279
Veränderung der Forderungen, sonstigen Vermögensgegenstände und übrigen Aktiva	-25.363	-18.489
Veränderung der Verbindlichkeiten und übrige Passiva	10.777	22.527
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-24.547	-13.034
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-6.668	-5.381
Währungsdifferenzen im Sachanlagevermögen	-989	0
Einzahlungen aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens	123	280
Auszahlungen für den Erwerb verbundener Unternehmen	0	-1.061
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-7.534	-6.162
Auszahlungen für den Erwerb eigener Aktien	-570	-348
Ausschüttungen an Anteilseigner	0	-7.717
Ausschüttungen an Minderheitsgesellschafter	0	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	21.187	8.658
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	20.617	593
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	-11.464	-18.603
Zahlungsmittelzugang aus Konsolidierungskreisänderungen	0	1.076
Währungsdifferenzen	626	267
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	55.874	75.543
Finanzmittelbestand zum 30. Juni	45.036	58.283

Segmentberichterstattung

Segmentberichterstattung in TEUR

30.06.2011 in TEUR	Serie/ Automotive	Anlagenbau	Business Services	Sonstige	Konso- lidierung	Konzern
<i>Umsatzerlöse</i>						
- mit externen Dritten	256.360	59.301	93.061	20	0	408.742
- mit Gruppengesellschaften	0	0	0	2.403	-2.383	20
<i>Gewinn- und Verlustrechnung</i>						
- Segmentergebnis	5.355	-415	-9.440	-205	8.108	3.403
- darin enthaltene Abschreibungen	9.115	420	2.062	6	234	11.837
- darin enthaltene Zinserträge und -aufwendungen	2.732	219	1.158	-233	0	3.876
- darin enthaltener Steueraufwand	3.478	192	173	417	-5	4.255
- darin enthaltene a.o. Erträge und Aufwendungen	617	31	205	0	0	853
EBITDA o.PUB in den Segmenten	21.297	447	-5.842	-15	-746	15.141
<i>Bilanz</i>						
- Vermögen	280.399	83.383	83.236	48.745	-13.597	482.166
- Investitionen in das langfristige Vermögen	5.425	524	709	0	0	6.658
- Verbindlichkeiten und Rückstellungen	214.338	72.302	86.083	11.738	-21.306	363.155
<i>Mitarbeiter</i>	3.943	430	615	8	0	4.996
<hr/>						
30.06.2010 in TEUR	Serie/ Automotive	Anlagenbau	Business Services	Sonstige	Konso- lidierung	Konzern
<i>Umsatzerlöse</i>						
- mit externen Dritten	124.390	24.415	101.467	15	0	250.287
- mit Gruppengesellschaften	0	0	0	2.512	-2.512	0
<i>Gewinn- und Verlustrechnung</i>						
- Segmentergebnis	-1.328	-1.401	-7.022	753	7.995	-1.003
- darin enthaltene Abschreibungen	6.571	296	2.943	8	175	9.993
- darin enthaltene Zinserträge und -aufwendungen	1.722	82	1.159	-423	0	2.540
- darin enthaltene Steuern	1.339	276	364	120	0	2.099
- darin enthaltene a.o. Erträge und Aufwendungen	385	-4	-1.871	0	0	-1.490
EBITDA	8.689	-751	-4.427	458	8.170	12.139
<i>Bilanz</i>						
- Vermögen	162.435	51.573	141.327	22.746	-16.593	361.488
- Investitionen in das langfristige Vermögen	3.103	140	2.128	10	0	5.381
- Verbindlichkeiten und Rückstellungen	141.531	39.795	103.585	10.060	-31.091	263.880
<i>Mitarbeiter</i>	1.676	402	738	8	233	3.057

Serie/ Automotive

2011: Kienle + Spiess Gruppe, Faral Gruppe, tech-FORM, Austria Druckguss sowie die TriStone Gruppe.

2010: Kienle + Spiess Gruppe, Faral Gruppe, tech-FORM, Austria Druckguss, Poitou Aluminium

Anlagenbau

2011: Hering, Langbein & Engelbracht Gruppe, SwissTex (inkl. franz. Aktivitäten), R+E

2010: Hering, Langbein & Engelbracht Gruppe, SwissTex (inkl. franz. Aktivitäten), R+E

Business Services

2011: Xenterio, Hunsfos, Inasa Foil Gruppe (Sabiñánigo, Inasa)

2010: Xenterio, Hunsfos, OSNY Pharma, Inasa Foil Gruppe (Sabiñánigo, Inasa)

Erläuterungen zum Halbjahresbericht

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Abschluss wurde nach den gültigen Regeln des Handelsgesetzbuches (HGB) erstellt und ist ungeprüft. Der Zwischenbericht weist keine Veränderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen und -methoden gegenüber dem Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2010 aus. Die neuen Bilanzierungsregelungen des Bilanzmodernisierungsgesetzes (BilMoG), die verpflichtend für Geschäftsjahre ab dem 1. Januar 2010 anzuwenden sind, wurden von der BAVARIA Industriekapital AG im vorliegenden Zwischenabschluss angewendet.

Konsolidierungskreis

Im Abschluss sind alle wesentlichen Tochterunternehmen, die unter der Kontrolle der BAVARIA Industriekapital AG stehen, berücksichtigt. Fünf Unternehmen wurden nicht in die Konsolidierung einbezogen. Es handelt sich dabei um Gesellschaften, für die ein Konsolidierungswahlrecht gemäß § 296 HGB bestand.

Der Konsolidierungskreis hat sich im Vergleich zum letzten Konzernabschluss vom 31. Dezember 2010 nicht verändert.

Erläuterungen zu einzelnen Bilanz- und GuV Posten

Geschäfts- oder Firmenwert aus der Kapitalkonsolidierung

Entwicklung zum 30. Juni 2011 in TEUR

Buchwert 31.12.2010	Zugang	Abschreibung	Endkon- solidierung	Buchwert 30.06.2011
8.516	0	-841	0	7.675

Entwicklung zum 30. Juni 2010 in TEUR

Buchwert 31.12.2009	Zugang	Abschreibung	Endkon- solidierung	Buchwert 30.06.2010
6.258	0	-456	0	5.802

Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital beträgt zum 30. Juni 2011 EUR 6.394.500,00. Der rechnerische Nennwert der umlaufenden Aktien beträgt 1,00 EUR je Aktie. Gemäß den Regelungen des BilMoG wurde der rechnerische Nennwert der zum Stichtag erworbenen eigenen Aktien offen vom gezeichneten Kapital abgesetzt und die in Vorjahren gebildete Rücklage für eigene Aktien mit den Gewinnrücklagen verrechnet.

Gewinnvortrag

Die Hauptversammlung vom 01. Juni 2011 hat beschlossen, dass der Bilanzgewinn aus 2010 vollständig auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung

Entwicklung zum 30. Juni 2011 in TEUR

Buchwert 31.12.2010	Zugang	Auflösung	Erfolgsneutrale Anpassung	Buchwert 30.06.2011
90.301		-9.103	-1.250	79.948

Die erfolgsneutrale Anpassung resultiert aus einer nachträglichen Kaufpreisallokation einer Beteiligung.

Entwicklung zum 30. Juni 2010 in TEUR

Buchwert 31.12.2009	Zugang	Auflösung	Erfolgsneutrale Anpassung	Buchwert 30.06.2010
71.213	2.535	-9.022	0	64.726

Der Zugang betrifft im Wesentlichen die neu erworbene SwissTex SAS.

Sonstige betriebliche Erträge

	30.06.2011	30.06.2010
	TEUR	TEUR
Erträge aus der Auflösung passiver Unterschiedsbeträge	8.866	9.022
Wechselkursgewinne auf Einzelgesellschaftsebene	2.320	3.121
Auflösung von Rückstellungen und Wertberichtigungen	404	1.905
Buchgewinne aus Anlagenabgängen	123	7
Wechselkursbedingte Erträge aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung	76	30
Mieterträge	74	140
Übrige sonstige betriebliche Erträge	2.658	1.302
	14.521	15.527

Sonstiger betrieblicher Aufwand

	30.06.2011	30.06.2010
	TEUR	TEUR
Fremdleistungen, Versicherungen und Beiträge	10.556	8.435
Verpackung und Fracht	10.084	6.600
Reparaturen und Instandhaltung	7.113	5.457
Verwaltungskosten	2.876	2.340
Raummiete	2.393	1.277
Reisekosten und Bewirtung	2.262	1.535
Provisionen	1.806	1.248
Wechselkursverluste	1.384	3.804
Leasing und sonstige Miete	1.308	1.084
Werbung	558	615
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	11.368	5.755
	51.708	38.150

Anteilsbesitzliste zum 30. Juni 2011

Konzern-Muttergesellschaft	Anteil am Kapital in %	
	Währung	direkt indirekt
BAVARIA Industriekapital AG, München		
Konsolidierungskreis		
Executive Consulting AG, München	EUR	100,00
Hering Wärmetauscher Holding AG, München	EUR	62,59
Hering AG, Gunzenhausen	EUR	59,28
Nevira Vermögensverwaltung AG, München (in Abwicklung)	(2) EUR	78,00
BAVARIA Maschinenbau Holding II AG, München	EUR	88,75
Langbein & Engelbracht GmbH, Bochum	EUR	83,43
Langbein & Engelbracht Industrial Eng.& Co., Shanghai/ China	CNY	83,43
Verwaltungsgesellschaft 0906 GmbH, München	EUR	100,00
Blitz 05-316 GmbH & Co. KG, München	EUR	100,00
R+E Automationstechnik GmbH, Fellbach-Schmidlen	EUR	100,00
Kienle + Spiess GmbH, Sachsenheim	EUR	99,74
Kienle + Spiess Hungary Kft, Tokod/ Ungarn	HUF	99,74
Wardstorm Ltd., Ellesmere Port/ UK	GBP	99,74
Sankey Laminations Ltd., Ellesmere Port/ UK	GBP	99,74
G.L. Scott & Co. Ltd., Ellesmere Port/ UK	GBP	99,74
Bavariaring 0906 GmbH, München	EUR	100,00
SwissTex Winterthur AG, Winterthur/ Schweiz	CHF	100,00
Bavaria Chemicals GmbH, München	EUR	75,00
Elfotec AG, Mönchaltorf/ Schweiz (in Abwicklung)	(1), (2) CHF	75,00
Elfotec Ltd., Annacotty/ Irland (in Abwicklung)	(1), (2) EUR	75,00
baikap Holding 010607 GmbH, München	EUR	100,00
baikap Holding 020607 GmbH, Gräfelfing	EUR	100,00
EMS Holding Bavaria GmbH, Gräfelfing	EUR	100,00
Pharma Holding Bavaria GmbH, München	EUR	100,00
Bavaria France Holding SAS , Neuilly sur Seine/ Frankreich (ehem. Fonderies Aluminium de France SAS)	EUR	100,00
Fonderie Aluminium de Cléon SAS, Cléon/ Frankreich	(1) EUR	100,00
Fonderie d'Ingrandes, Neuilly sur Seine/ Frankreich (ehem. Fonderie du Poitou Aluminium SAS)	EUR	100,00
Teksid Deutschland GmbH, Heilbronn (in Abwicklung)	(1), (2) EUR	100,00
Xenterio GmbH, Offenburg	EUR	100,00
FARAL S.p.A., Modena/ Italien	EUR	100,00
K+S Holding GmbH & Co. KG, München	EUR	94,80
Kienle + Spiess Logisztikai, Tokod/ Ungarn	HUF	99,74
FARAL France SAS, Carmaux/ Frankreich	EUR	100,00
Hunfos Fabrikker AS, Vennesla/ Norwegen	NOK	100,00
Die-Cast Holding Bavaria GmbH, München	EUR	100,00
baikap Holding 061108 GmbH, München	EUR	100,00
baikap Holding 070309 GmbH, München	EUR	100,00
Inasa Foil GmbH (ehem. baikap Holding 080309 GmbH), München	EUR	100,00
OSNY Pharma SAS, Osny/ Frankreich	(1) EUR	100,00
OSNY Pharma Holding SAS, Osny/ Frankreich	(1) EUR	100,00
Tech-FORM SAS, Auxi-Le-Château/ Frankreich	EUR	100,00
Austria Druckguss GmbH & Co KG, Gleisdorf/ Österreich	EUR	100,00
Austria Druckguss GmbH, Gleisdorf/ Österreich	EUR	100,00

(1) nicht konsolidiert § 296 HGB

(2) Gesellschaft befindet sich in Abwicklung

	Anteil am Kapital in %	
	Währung	direkt indirekt
baikap Holding 090709 GmbH, München	EUR	100,00
Bavaria Purchasing Group GmbH (ehem. baikap Holding 100709 GmbH), München	EUR	100,00
Inasa Foil Sabiñánigo S.L. (ehemals: Laminados Sabiñánigo S.L.), Sabiñánigo, Huesca/ Spanien	EUR	100,00
INASA Foil S.A., Irurtzun bei Pamplona/ Spanien	EUR	100,00
L&E America Environmental Technologies LLC, Kaukauna, Wisconsin/ USA	USD	66,74
baikap Holding 110510 GmbH, München	EUR	100,00
baikap Holding 120510 GmbH, München	EUR	100,00
SwissTex France SAS, Valence/ Frankreich	EUR	100,00
TriStone Flowtech Holding SAS, Carquefou/ Frankreich	EUR	100,00
Tristone Flowtech Slovakia spol Sro, Nova Bana/ Slowakei	EUR	100,00
Tristone Flowtech Poland Sp zoo, Walbrzych/ Polen	EUR	100,00
Tristone Flowtech France SAS, Carquefou/ Frankreich	EUR	100,00
Tristone Flowtech Czech Republic s.r.o, Hradek nad Nisou/ Tschechische Republik	EUR	100,00
Tristone Flowtech Istanbul Otomotive SVTLS, Çerkezköy/ Türkei	TRY	100,00
TriStone Flowtech Italy SpA, Cirie/ Italien	EUR	100,00
Tristone Flowtech Germany GmbH, Frankfurt a.M.	EUR	100,00
TriStone Flowtech Spain SAU, Tarazona/ Spanien	EUR	100,00
TriStone Flowtech Solutions SNC, Carquefou/ Frankreich	EUR	100,00
baikap Holding 130810 GmbH, München	EUR	100,00
baikap Holding 140810 GmbH, München	EUR	100,00

(1) nicht konsolidiert § 296 HGB

(2) Gesellschaft befindet sich in Abwicklung

Finanzterminkalender

15. November 2011:

Quartalsinformation 3. Quartal 2011

31. März: 2012

Veröffentlichung Einzel- und Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011

Impressum

Herausgeber

Bavaria Industriekapital AG
Bavariaring 24
D-80336 München

Telefon: +49 (0)89 - 729 8967 - 0

Fax: +49 (0)89 - 729 8967 - 10

info@baikap.de

www.baikap.de

Redaktion

Reimar Scholz